

Analog zum historischen Schulhaus dreht sich das neue Gebäude zur Strasse hin aus und schafft einen starken Bezug zum Quartier, eine klare Adresse sowie einen angemessenen Auftakt der Gesamtschulanlage.

2020
Selektiver Wettbewerb, 2. Rang
Schulraumerweiterung, Primarschule,
Verdichtung im Bestand, Holzbau

Bauherrschaft
Gemeinde Schwerzenbach ZH

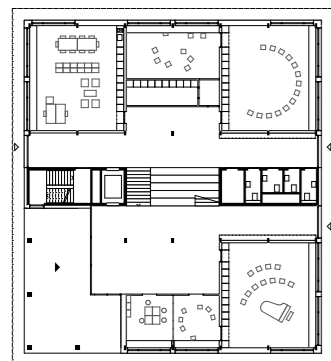
Landschaftsarchitektur
Skala Landschaft Stadt und Raum,
Zürich

Bauingenieur
INGENI AG, Zürich

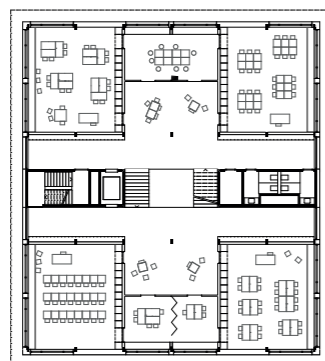
Visualisierungen
UNIK Architektur AG

Der Neubau ist strukturell in Halbgesschoße gegliedert (Split-Level). Über den gedeckten Eingangsbereich betritt man die übersichtliche Eingangshalle und befindet sich im offenen Treppenhaus, welches dank freien Sichtbezügen eine einfache Orientierung innerhalb des Gebäudes ermöglicht. Die zentrale Treppe wird als Ort der Begegnung und des Austauschs verstanden. In den Obergeschossen folgen die regulären Klassenzimmer. Das Grundprinzip basiert auf einem Cluster von zwei Klassen mit den dazugehörigen Gruppenräumen und Garderoben, welche sich jeweils ein Halbgesschoß teilen. Die Gruppenräume lassen sich dank einer Faltschicht zu einem Grossgruppenraum zusammenfassen.

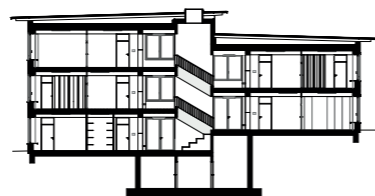
Ein klares Raster und die Beschränkung auf wenige einfache Details begünstigt eine effiziente Konstruktion in Holzelementen. Der Holzbau erfüllt damit höchste Ansprüche betreffend Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz, Komfort und Flexibilität. Aus ökologischer Sicht wurde darauf geachtet, dass wo nötig Recycling-Beton verwendet wird. Lediglich das Untergeschoss sowie die mittige Kernzone werden in Beton erstellt. Das Tragwerk bleibt in der Zimmerschicht sichtbar, und trägt mit seinem natürlichen Ausdruck wesentlich zum Charakter der Räume bei.



Erdgeschoss



Obergeschoss Primarschule



Querschnitt

